

Pilotextraktionsanlage, BFH, Biel

Name der Referenz

Pilotextraktionsanlage der BFH Biel

Kurzbeschreibung der Referenz

Pilotextraktionsanlage

Auftraggeber / Bauherrschaft

Amt für Grundstücke und Gebäude Kanton Bern

Referenzperson des Bauherrn

Beat Keller

Leistungen des Anbieters

Eigentümerunterstützung von A-Z inkl. Realisation

Bearbeitungszeitraum

April 2020 bis Februar 2021

Auftragssumme in CHF

500'000

Aufgabenstellung

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat die Einrichtung einer Pilotextraktionsanlage zur Gewinnung von Extraktstoffen aus forstlicher Biomasse durch die BFH und die Schilliger Holz AG bewilligt. Die Zusage des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) ermöglicht der BFH den Aufbau und die Inbetriebnahme einer Pilotanlage mit baul. Investitionskosten in Höhe von CHF 500'000.-. Die Auszahlung der Subventionen von 700'000 Fr für die Pilotanlage waren an die erfolgreiche Projektumsetzung mit einer Erstextraktion innert 8 Monaten geknüpft. Als Grundlage für die Umsetzung und den Nachweis die Anlage am Standort umzusetzen mussten innert kürzester Zeit geprüft und danach sofort realisiert werden.

Leistungen ibe ag

Vorgehenskonzept und Standortevaluation
Projektanforderungen inkl. Evaluation GP Team
Klärung und Detaillierung Nutzeranforderungen
Begleitung Machbarkeitsstudie
Begleitung und QS Projektrealisierung von A-Z (Q,T,K)
Übergabe an Betrieb mit Erstextraktion



Lösungen

In einem ersten Schritt musste der richtige Standort für die neue Pilotanlage evaluiert werden. Durch eine kritische Begleitung konnte der richtige Standort gefunden werden, welcher zuerst nicht so auf dem Radar war.

Schnell war klar, dass das Projekt nicht im vorgegebenen Zeitrahmen umgesetzt werden kann, wenn die üblichen Prozesse durchlaufen werden. Die Evaluation des GP's und die Erstellung der Projektanforderungen sowie die Klärung mit den Nutzern wurde parallel vorangetrieben. Die Klärung der hochtechnischen Nutzeranforderungen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Nutzer direkt beim deutschen Lieferanten mittels Teams. Deser Lieferant lieferte im Umfang der Anlage ebenfalls die Kälteanlage, welche baubewilligungstechnisch in der Schweiz legitimiert werden musste.

Danach erfolgt die Planung und Realisierung innerhalb von einem halben Jahr in einem eng getackten Sitzungsrastrer. Das Projekt konnte erfolgreich in dem engen Zeitrahmen innert den definierten Kosten, Terminen und in der geforderten Qualität erstellt werden.

